



STADT-LAND PARTNERSCHAFTEN

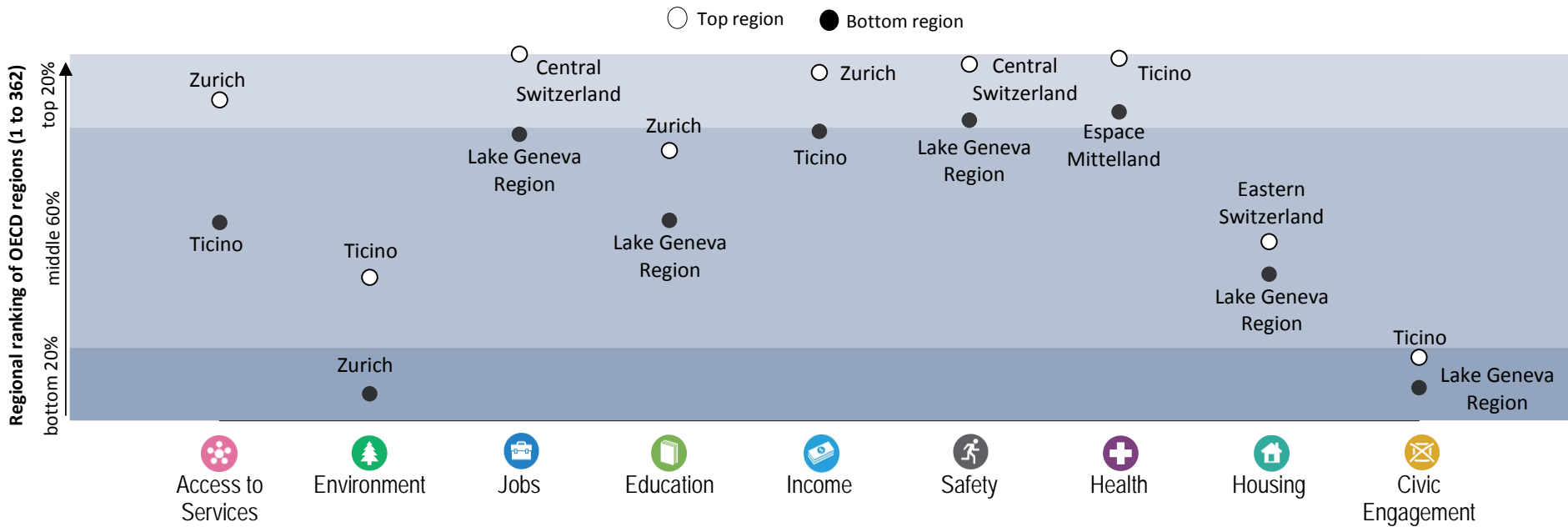
Stärkung von Leistungsfähigkeit und Lebensqualität

regiosuisse-Konferenz 2015

Rolf Alter, Direktor, Public Governance and Territorial
Development Directorate, OECD

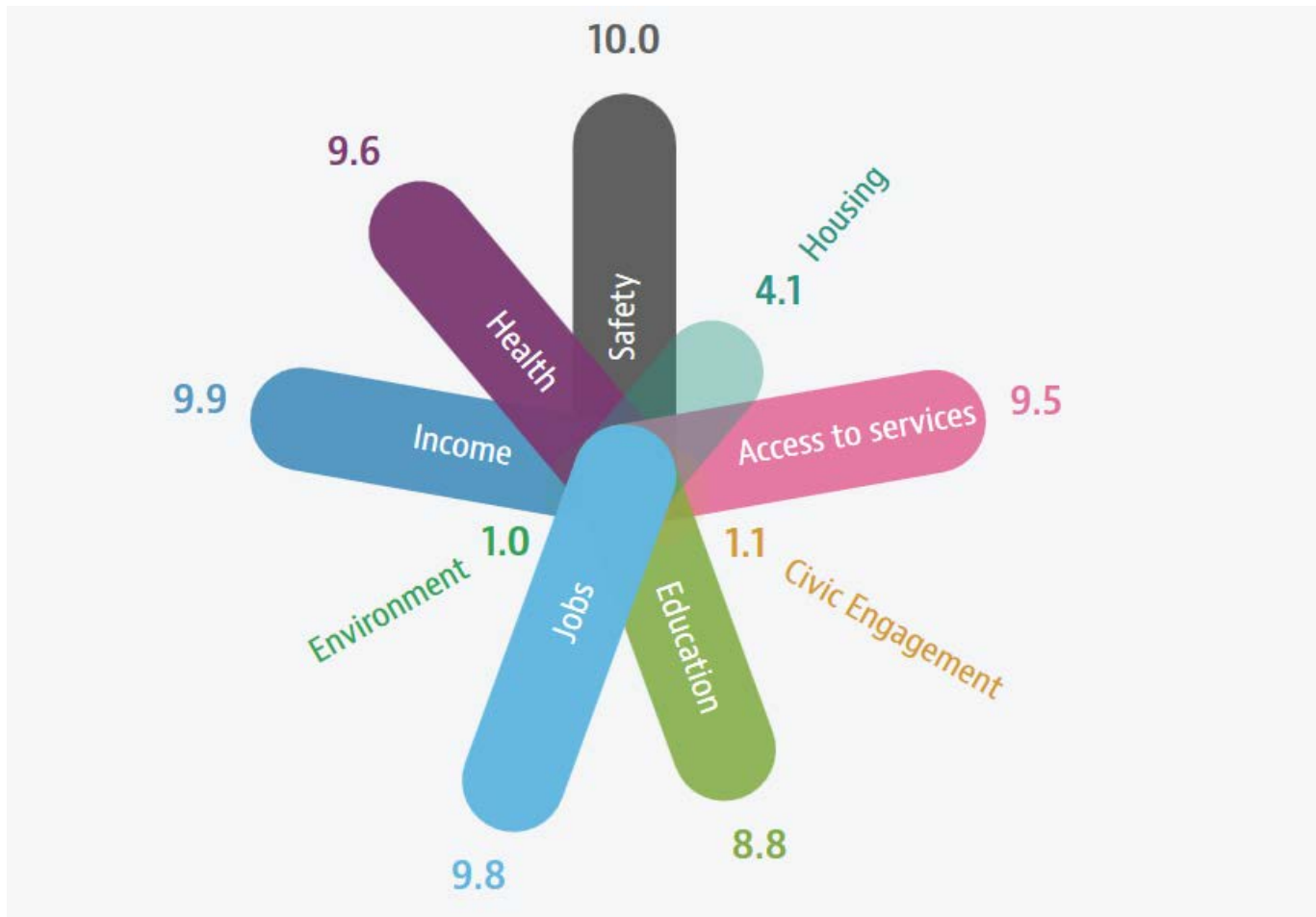


Lebensqualität in der Schweiz





Lebensqualität in Zürich



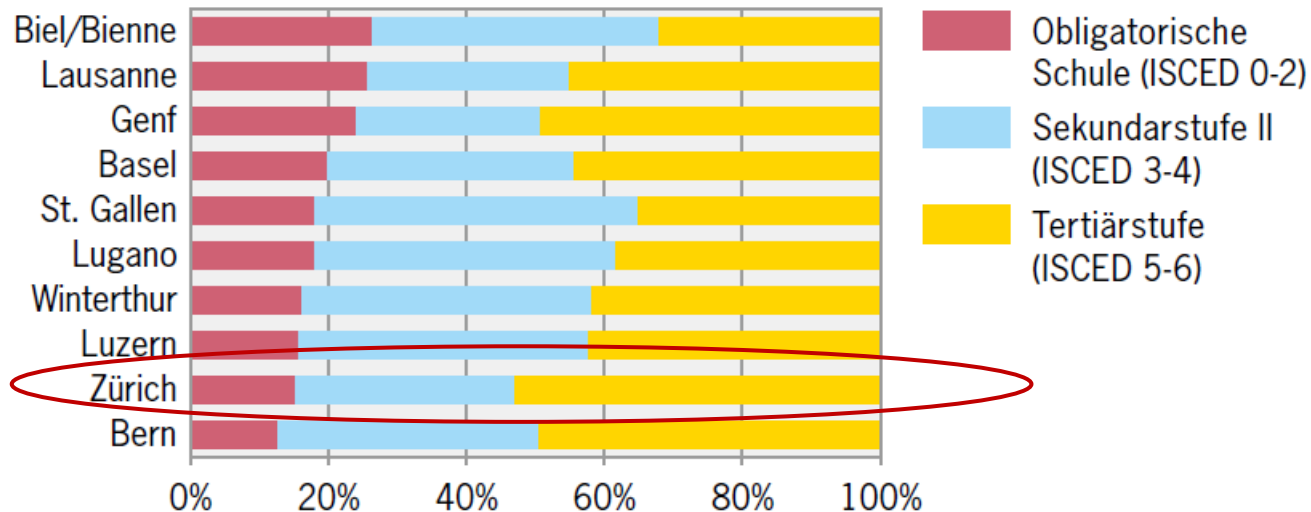


Bildungsniveaus

Hoher Anteil hochqualifizierter Bevölkerung...

Bildungsstand der Bevölkerung, 2013

Ständige Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren,
nach höchster abgeschlossener Ausbildung



Quelle: BFS – SE

© BFS 2014

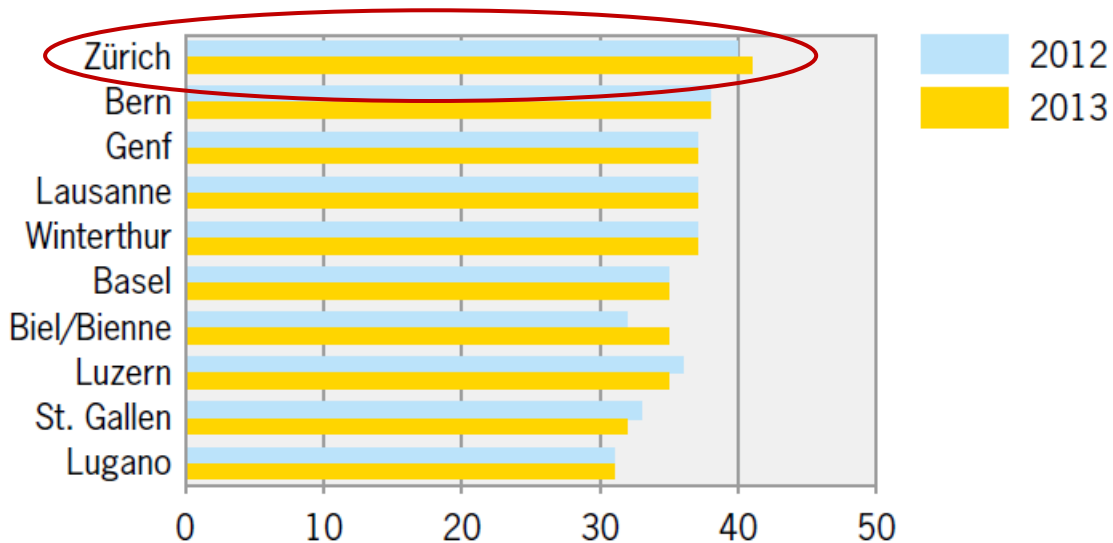


Arbeitswege

...aber auch die längsten Arbeitswege

Dauer des Arbeitsweges

Durchschnittliche Dauer des Weges zwischen Wohn- und Arbeitsort,
in Minuten



Quelle: BFS – SE

© BFS 2014

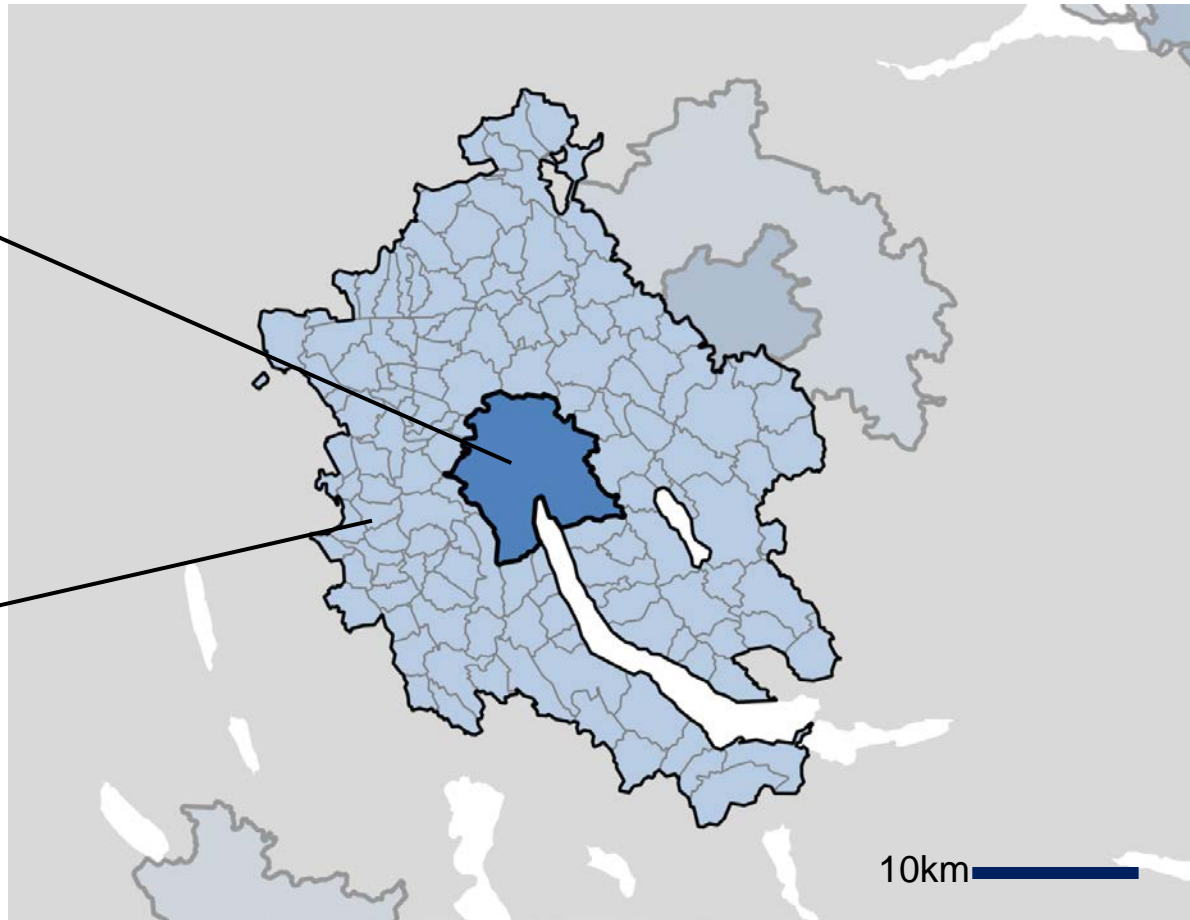


Ländliche und städtische Räume sind eng miteinander verbunden

Funktionaler Raum Zürich (functional urban area [FUA])

Kernstadt
Zürich

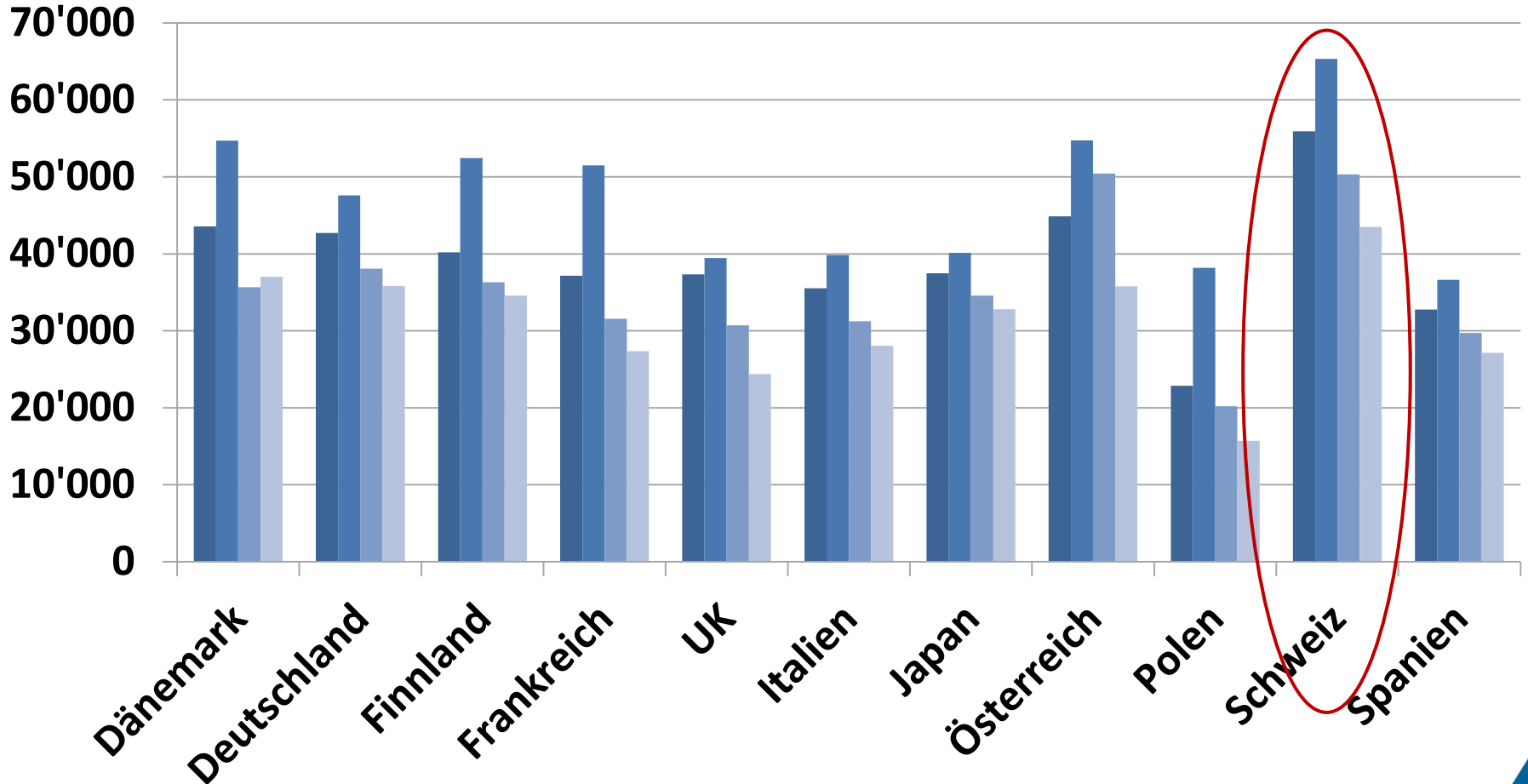
Funktionaler
Raum Zürich





Einkommensdifferenzen nach Regionstyp

■ Nationaler Durchschnitt ■ Städtisch ■ Gemischt ■ Ländlich





Strategien zur Förderung effektiver Stadt-Land-Partnerschaften

Analyse

Entwicklung eines besseren Verständnisses städtischer und ländlicher Bedingungen

Räumliche Entwicklung durch einen funktionalen Ansatz fördern

Stakeholder

Entwicklung einer gemeinsamen Agenda für städtische und ländliche Räume in Zusammenarbeit mit Stakeholdern

Möglichkeiten für institutionalisierte Stadt-Land-Kooperationen schaffen

Bewertung

Ziele definieren und Ergebnisse messen



VIELEN DANK!

Email: rolf.alter@oecd.org